

UP-Übermittlung-Variante 6

Hier finden Sie Informationen zur Variante 6 der UP-Übermittlung.

Wie funktioniert Variante 6?

Eingabe der Planungsdaten ins SVS-Portal → Übermittlung an SVS → Prüfung durch das Schulamt → ggf. Korrekturaufforderung an die Schule

Was ist an der Schule bei Variante 6 zu erledigen?

1. Arbeiten in SVS-e-GOV:

Nach Eingabe der Planungsdaten ins SVS-Portal erfolgt die Meldung an das Schulamt.

Zur Arbeit mit SVS-e-GOV finden Sie hier Hilfe : [Persona-SVS e-Government](#)

2. Arbeiten in ASV:

Folgende Arbeitsschritte müssen, wie auf der [Startseite der Unterrichtsplanung UP](#) dargestellt, in ASV erledigt werden:

- Arbeitsschritt A. Vorbereitung → **ohne Anforderung der kirchl. Religionsstunden**
- Arbeitsschritt B. Datenpflege
- Arbeitsschritt C. Abgabe der UP-Meldung → **findet mit SVS-e-GOV statt**
- Arbeitsschritt D. Nacharbeiten

Die Schritte „Anforderung der kirchl. Religionsstunden“ und „Abgabe der UP-Meldung“ entfallen in ASV und werden durch die Arbeit mit SVS-e-GOV ersetzt.



Nachdem Sie die Planungsdaten aus SVS in ASV übertragen und ASV für das kommende Schuljahr vorbereitet haben (Arbeitsschritt B.), ist es zu Beginn des neuen Schuljahres **ohne Abholung des Erhebungsstatus** möglich, die **aktive Planungsphase zu beenden**.

Zurück zur Startseite [der Unterrichtsplanung UP](#).

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

https://www.asv.bayern.de/doku/gms/unterrichtsplanung/up-gms-variante_6

Letzte Änderung: **20.03.2022 16:05**